

ERINNERUNG Pressegespräch: Nein zu Schwarzbeschäftigung und Lohnsklaverei

Utl.: Protestversammlung der Gewerkschaft HTV in Salzburg=

Wien/Salzburg (HTV/ÖGB). Zwei Monate nach der Aufdeckung des Frächterskandals organisiert die Gewerkschaft Handel, Transport, Verkehr (HTV) eine bundesweite Protestversammlung in Salzburg, an der auch ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch teilnehmen wird. Vor der Protestversammlung (10.00 Uhr) findet eine Pressekonferenz statt.++++

B I T T E M E R K E N S I E V O R!

Pressegespräch: Nein zu Schwarzbeschäftigung und Lohnsklaverei

Ihre Gesprächspartner:

Klaus H. Leprich (Bundesvorsitzender der Deutschen Zoll- und Finanzgewerkschaft)

Willibald Steinkellner (Vorsitzender der Gewerkschaft HTV)

Karl Lewisch (Zentralsekretär der Gewerkschaft HTV)

Georg Eberl (Fachsekretär für den Transport der Gewerkschaft HTV)

Alfred Hirschbichler (Landessekretär der Gewerkschaft HTV-Salzburg)

Datum: Samstag, 23. März 2002

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Brunauerzentrum, Elisabethstr. 45 a, 5020 Salzburg (Saal)

Ab 13.00 Uhr findet eine bundesweite Protestversammlung unter dem Titel

Jetzt reicht´s

Der Worte sind genug geredet!

Wir wollen endlich Taten sehen!

statt.

Zu dieser Veranstaltung werden neben ÖGB-Präsident Fritz Verzetnitsch ca. 700 Teilnehmer erwartet.

Wir freuen uns, Sie beim Pressegespräch und bei der Protestversammlung begrüßen zu dürfen.(ff)

ÖGB, 20. März 2002

Nr. 238

Der ÖGB unterstützt das Volksbegehren "Sozialstaat Österreich" vom 3. bis 10. April 2002. Machen Sie mit! Jede Stimme zählt.

Rückfragehinweis: Alfred Hirschbichler

0664/1018284, 0662/879158

oder

ÖGB Presse, Franz Fischill

Telefon: (01) 534 44/510

Mobil: 0699/1942 08 74

Fax: (01) 533 52 93

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0040 2002-03-22/09:42

220942 Mär 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020322_OTS0040